

Die Wirtschaftskammern haben sich zum Ziel gesetzt, die Qualifikation Meister-/Befähigungsprüfung zu unterstützen. Umfassende Information, Kursangebote und unbürokratische Prüfungsorganisation haben Priorität. In allen Landeskammern stehen Ihnen die Meisterprüfungsstellen mit Rat und Tat zur Seite.

Wirtschaftskammer Wien
Rudolf-Sallinger-Platz 1, 1030 Wien
Telefon 01/51450-2212, Telefax 01/51450-2449
Homepage www.wkw.at

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Herrengasse 10, 1014 Wien
Telefon 01/53466-0, Telefax 01/53466-1704

Büro im WIFI St. Pölten:
Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Telefon 02742/890-2347, Fax 027 42/890-2100
(zH Meisterprüfungsstelle)

Wirtschaftskammer Oberösterreich
Wiener Str. 150, 4021 Linz
Telefon 05 90 909-4030, Telefax 05 90 909-4039

Wirtschaftskammer Salzburg
Faberstr. 18, 5027 Salzburg
Telefon 0662/8888-272/372, Telefax 0662/8888-562

Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Str. 116, 6021 Innsbruck
Telefon 05 90 905-7312, Telefax 05 90 905-57312

Wirtschaftskammer Vorarlberg
Bahnhofstr. 24, 6850 Dornbirn
Telefon 05572/3894-491/494, Telefax 05572/3894-174

Wirtschaftskammer Kärnten
Koschutastr. 3, 9021 Klagenfurt
Telefon 0590904-858/886, Telefax 0590904-884

Wirtschaftskammer Steiermark
Körblergasse 111-113, 8021 Graz
Telefon 0316/601-474/475/476, Telefax 0316/601-253

Wirtschaftskammer Burgenland
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
Telefon 05 90 907-5416, Telefax 05 90 907-5415



Hier finden Sie Infos zu folgenden Themen:

Prüfung, Gebühren, Termine, Ansprechpartner in den Meisterprüfungsstellen und Vorbereitungskurse:

www.wko.at/meisterpruefungsstellen
www.wifi.at

ZIELSICHER NACH OBEN
MEISTER-, BEFÄHIGUNGS- ODER UNTERNEHMERPRÜFUNG

Nehmen Sie Ihre Karriere selbst in die Hand!

In 2 bis 5 Modulen zur Meister- bzw. Befähigungsprüfung



Um im Job bestehen zu können, ist viel Know-How und Fachwissen die Grundvoraussetzung.

Nach Abschluss der Schul- oder Lehrlingsausbildung ist Weiterbildung gefragt.

Nutzen Sie die nächste Chance!

Ob Sie Ihr Einkommen erhöhen oder Ihre Position im Unternehmen verbessern möchten, der Meistertitel ist der richtige Weg. Mit dem Meister haben Sie die richtige Qualifikation für Ihren Karrieresprung im Job.

Wenn Sie Unternehmer werden möchten, ist der Meister oder die abgelegte Befähigungsprüfung die wichtigste fachliche Qualifikation. Für viele Gewerbe heißt die Meisterprüfung - Befähigungsprüfung.

In beiden Fällen zeigt der Prüfungserfolg Ihre Fachkompetenz und verschafft Ihnen den nötigen Wettbewerbsvorteil. Qualität wird mit dem Prüfungszeugnis verbunden.

Voraussetzung für die Ablegung der einzelnen Module ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Selbstständig oder Führungskraft: mit der höchsten fachlichen Prüfungsqualifikation besitzen Sie den Schlüssel zum Erfolg.

Die 5 Module der Meisterprüfung:

Modul 1: Fachlich praktische Prüfung

- die Meisterarbeit

Modul 2: Fachlich mündliche Prüfung

- das Fachgespräch

Modul 3: Fachlich schriftliche Prüfung

- (die Projektarbeit)

Modul 4: Ausbilder-Prüfung

die Ausbilderprüfung erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

- Festlegen von Ausbildungszielen
- Ausbildungsplanung
- Verhaltensweisen des Ausbilders
- Gesetzliche Grundlagen

Das Ausbildertraining mit dem absolvierten Abschlussgespräch ersetzt die Ausbilderprüfung.

Modul 5: Unternehmer-Prüfung

die Unternehmerprüfung wird in Form einer Projektarbeit und eines Fachgesprächs nach Besuch des Unternehmertrainings abgelegt. Sie erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

- Kommunikation und Verhalten
- Marketing
- Organisation
- unternehmerische Rechtskunde
- Rechnungswesen
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Die Befähigungsprüfung kann aus 2 - 5 Modulen bestehen.

z.B.: Baumeister, Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Gastgewerbe, Kosmetik, Fußpflege, Massage, Zimmermeister.

Die näheren Inhalte sind über www.wko.at/pruefungsordnungen abrufbar.